

Kampfsport-Nachwuchs trainiert an der frischen Luft Vereinsmaskottchen wurde 'getauft' und graduiert

Eine mittlerweile lieb gewordene Tradition für den Kampfsport-Nachwuchs des JC Sakura ist das jährliche **Trainings- und Freizeitlager auf dem CVJM-Gelände** in Abbensen vor den Toren Hannovers.

In diesem Jahr fand fand die beliebte Freizeitaktivität am letzten Mai-Wochenende statt. Viel Bewegung an frischer Luft, sportliche Betätigung und Spiele sowie gemeinsame Unternehmungen kennzeichneten den Aufenthalt für die knapp 20 Kinder und fünf Betreuer, ebenso wie der unvermeidliche und lehrreiche Küchendienst.



Die Beteiligten hatten Spaß und Freude an dem Aufenthalt, für jeden war etwas dabei, egal ob es mal regnete oder die Sonne schien. Fußball und Federball waren beliebte Sportarten, ebenso wie die Durchführung einer

Schnitzeljagd anhand eines Satellitenbildes. Für das leibliche Wohl war ebenso gesorgt, Grillen und Stockbrote mit selbstgemachtem Teig trugen zum Wohlbefinden bei. Alles in Allem also eine ideale Ergänzung zum regelmäßigen Judo-Training im Dojo in der Dietr.-Bonh.-Schule in Hannover-Döhren.

Und wie Sakura-Betreuer Peter Lapossa zu vermelden weiß: Das Vereinsmaskottchen - ein gut dimensioniertes kuscheliges Stofftier - wurde 'getauft', hört nun auf den Namen Kyubi und wurde gleich ehrenhalber mit dem weiß-gelben Gürtel (= 8. Kyu) graduiert!



Alle Beteiligten gehen nun gut motiviert dem Trainingsalltag entgegen und freuen sich bereits auf die 'Abenteuer in Abbensen' im nächsten Jahr.

Norbert Wertheim
(JC Sakura e.V.)